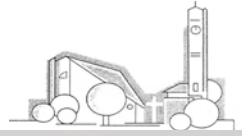


Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote



Seite 9

Neue Zeiten

... bei den
Gottesdiensten

Seite 14

Advent – Advent

Seht, die gute
Zeit ist nah

Seite 17

Abend- andacht

Wir haben seinen
Stern gesehen



Geh mit Gott

„Als die Weisen den Stern sehen und das Kind finden, freuen sie sich sehr und beschenken das Kind. Gott aber befiehlt ihnen im Traum, nicht mehr zu Herodes, sondern auf einem anderen Weg nach Hause zurückzukehren. Auch Josef erscheint der Engel des Herrn im Traum und warnt ihn, mit dem Kind und seiner Mutter schleunigst nach Ägypten zu fliehen, weil Herodes das Kind verfolgen und umbringen wolle. Josef stand also auf und floh noch in der Nacht mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten, bis er ein Signal zur Heimkehr erhielt.“ (Matthäus 2,11-15)

In der Bibel kommt es öfter vor, dass jemand Engel im Traum reden hört. Manchmal ergreift sogar Gott der Herr selbst das Wort, um wichtige Kommandos anzuordnen und wich-

tige Veränderungen einzuleiten. Jedes Jahr, wenn ich die Figuren der Weihnachtskrippe unter dem Christbaum aufstelle, überlege ich mir neu, wo die Hirten und die Könige

platziert werden können. Allerdings haben wir keine Figuren, um die Flucht nach Ägypten abzubilden und den König Herodes, der den Kindermord plant. Deshalb endet die Weihnachtsgeschichte mit dem Abschied der Weisen und die folgenden Erzählungen werden einfach weggelassen.

Aus Gewohnheiten entstehen Traditionen und über viele Traditionen denkt man nicht mehr lange nach. Ich erinnere mich noch, dass ich eines Tages auf google-maps nachschaute, wie weit der Weg eigentlich war, den Josef mit seiner schwangeren Frau von Nazareth nach Bethlehem zurücklegen musste (145 km/35 Std.). Jahrzehntlang hatte ich das als selbstverständlich angesehen. Genauso ging es mir mit der Geschichte von der Flucht nach Ägypten. Ich hatte keine Vorstellung, wie lange man dafür braucht und wie weit das eigentlich ist. Von Bethlehem bis zur Grenze nach Ägypten sind es 65 km, jedoch mindestens 12 Stunden Fußmarsch. So berichtet die Erzählung von Matthäus.

Bei Lukas bringen die Eltern 8 Tage nach der Geburt das Kindlein in den Tempel nach Jerusalem und geben ihm den Namen Jesus. Auch dabei gibt es göttliche Nachrichten. Ein Mann Namens Simeon wartet im Eingangsbereich. Er hat vom Heiligen Geist die Botschaft bekommen, dass er nicht sterben werde, bevor er den Christus des Herrn gesehen habe.

Er nimmt das Baby auf den Arm und betet: „Herr, nun lässt Du deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“ Und Simeon segnet seinen Vater und seine Mutter.

Kein böser König Herodes stört den Frieden am Tempeltor. Kein Militärposten blockiert den Durchgang. Den Heiden soll ein Licht aufgehen und Vater und Mutter müssen die 138 km in ca. 32 h wieder von Jerusalem nach Nazareth zurückwandern.

Nicht nur in der Weihnachtszeit müssten an vielen Orten der Welt Lichter angezündet werden, dass den Menschen ein Licht aufgeht. Die Bezeichnung „Heide“ sollte jedoch nicht mit negativem Beiklang gebraucht werden, sondern schlicht als Bezeichnung für Menschen, die keine Juden waren.

In Frieden gehen, egal ob 1.000 km oder 65 oder 2, wenn sich das viele Menschen ehrlich wünschen, sollte es nicht möglich sein, auch in Gaza und Israel, in Syrien und in der Ukraine, in Moskau und Washington? Und wie viele könnten in diesen Tagen ein Zeichen des Segens geben: „Geh, Geh mit Gott! Gott geht mit Dir!“

Ihr Pfarrer
Armin Langmann

Verabschiedung des Kirchenvorstandes

Die Wahlperiode 2018 bis 2024 endet

Mit warmen Herzen und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren geschätzten Mitgliedern des Kirchenvorstandes, die in der Wahlperiode 2018 bis 2024 so viel für unsere Gemeinde geleistet haben. Ihr unermüdlicher Einsatz bei den Renovierungen unserer Kirche, des Kirchturms, des Gemeindehauses und des Kirchhofs sowie bei den umfassenden Überlegungen zur Zukunft unserer Kirchengemeinde in der nun neugegründeten Pfarrei hat unsere Gemeinde vertrauensvoll weitere Schritte in die Zukunft unternehmen lassen.

In zahlreichen Sitzungen habt ihr nicht nur kreative Ideen eingebracht, sondern auch mit eurer Zeit und eurer Energie zum Wohl unserer Gemeinschaft und Gemeinde beigetragen. Euer Engagement war geprägt von Freude am gemeinsamen Tun und einem tiefen Verständnis für die Herausforderungen, vor denen wir standen. Mit Liebe, Empathie und dem Wunsch, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen, habt ihr stets nach Lösungen gesucht.

In unserem Abschiedsgottesdienst haben wir euch dafür von Herzen gedankt. Einige von euch waren für sechs Jahre im Vorstand, während andere über viele Jahre, bis zu 24 Jahre, gewirkt haben. Wieder andere werden auch dem neuen Kirchenvorstand angehören. Jeder von euch hat auf seine Weise Spuren hinterlassen.

Besonders danken möchten wir:

- Herrn Karlheinz Bierlein
24 Jahre
- Frau Christine Büttner
24 Jahre
- Frau Petra Dümmler
18 Jahre
- Herrn Ernst Fernolend
24 Jahre
- Frau Doris Greul-Leuzmann
12 Jahre
- Herrn Matthias Klinger
6 Jahre
- Herrn Wolfgang Laska
12 Jahre
- Frau Susanne Niklas
18 Jahre
- Frau Christine Otto
24 Jahre
- Frau Inge Rottmann
18 Jahre
- Frau Gertraud Thissen
18 Jahre
- Frau Katrin Zimmermann-Krause
18 Jahre
- Frau Yasmin Zindel
3 Jahre

Euer Engagement wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben. Danke für alles, was ihr für unsere Gemeinde getan habt. Gott segne Euch.

Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger



Rückblickabend auf die Kirchenvorstandszeit

Gemeinsam wachsen

In unserer lebendigen Kirchengemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen

Liebe Gemeindemitglieder, wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer vielfältigen Aktivitäten zu werden, die nicht nur unsere Gemeinschaft stärken, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit bietet, neue Kontakte zu knüpfen und den Glauben miteinander zu teilen.

Kirchen-Café nach den Gottesdiensten

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen? Dann ist unser Kirchen-Café genau das Richtige für Sie! Nach den Gottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen, eine Tasse Kaffee zu genießen und eine herzliche Atmosphäre zu schaffen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, sei es beim Servieren, beim Auf- und Abbau oder einfach beim Plaudern mit unseren Gottesdienstbesuchern.

Gartenarbeit und Pflege des Pfarrgeländes

Die Natur ist ein Geschenk Gottes, das wir gemeinsam pflegen können! Wenn Sie gerne im Freien sind und einen grünen Daumen haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung bei der Gartenarbeit und der Pflege unseres Pfarrgeländes. Gemeinsam können wir einen einladenden Ort schaffen, der zum Verweilen und zur Begegnung einlädt.

Besuchsdienst

Möchten Sie anderen Menschen eine Freude bereiten? Dann würde ein Besuchsdienst die Möglichkeit dazu bieten, Kontakte zu pflegen und Menschen, die vielleicht etwas einsam sind, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ihre Besuche könnten Trost spenden und Gemeinschaft fördern – eine wertvolle Aufgabe, die viel Freude bereitet wofür wir aber ebenfalls nach UnterstützerInnen suchen!

Eine-Welt-Verkauf

Engagieren Sie sich für eine gerechtere Welt! Mit unserem Eine-Welt-Verkauf nach den Gottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte anzubieten und damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Helfen Sie uns, Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu schaffen und unterstützen Sie die Produzenten in den Ländern des Südens.

Weltgebetstag und viele weitere Aktivitäten

Der Weltgebetstag ist eine wunderbare Gelegenheit, sich mit anderen Gläubigen zu verbinden und gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit zu beten. Auch hier freuen wir uns über Ihre Mithilfe und Ihr Mitdenken! Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten, bei denen Ihre Talente und Ideen gefragt sind.

Pfarrer

Thomas V. Kaffenberger

Gratulation

Der neue Kirchenvorstand ist gewählt

Gratulieren möchten wir an dieser Stelle schon einmal dem neugewählten Kirchenvorstand der Pfarrei. Ein erweiterter Bericht findet sich dann im Feb.-März Kirchenboten. Die Einführung findet für alle drei Kirchengemeinden gemeinsam am 1. Advent statt.

Dem neuen Kirchenvorstand der Pfarrei gehören an:

Für den Stimmbezirk 1

Röthenbach:

- Oehmke, Gregor
- Henning, Alida
- Hellmuth, Evelyn
- Benker, Thomas

Für den Stimmbezirk 2

Eibach:

- Götz, Lara
- Stelzer, Oliver
- Raum-Durant, Ursula
- Schuster, Christian

Für den Stimmbezirk 3

Reichelsdorf:

- Klinger, Matthias
- Dr. Mach-Würth, Julia
- Greul-Leuzmann, Doris
- Laska, Wolfgang

Am 4. November tagte nach der Einspruchsfrist der gewählte Kirchenvorstand gemeinsam mit Pfarrerin und Pfarrern der Pfarrei. In dieser Berufungssitzung wurden in den Kirchenvorstand weiterhin berufen:

Für den Stimmbezirk 1

Röthenbach:

Dr. Kamm, Walter

Für den Stimmbezirk 2

Eibach:

Ziegler, Stefan

Für den Stimmbezirk 3

Reichelsdorf:

Ahmady, Josef

Ersatzleute sind somit:

Glaubrecht, Thomas

Haspel, Heike

Naumann-Laun, Doris

Hedrich-Gehring, Sandra

Keller, Wolfgang


Landgraf, Matthias


Lächele, Anne


Schedel, Gerda

Schuller, Petra

Einführung des neuen Kirchenvorstandes für alle drei Kirchengemeinden

 1. Advent,
So., 01. Dezember 2024

 09:30 Uhr

 Johanneskirche in Eibach

Neue Gottesdienstzeiten in unserer Pfarrei

Einladend und vielseitig!

Liebe Gemeindemitglieder, nachdem Pfarrer Armin Langmann Ende Dezember in den Ruhestand geht und Pfarrerin Erdmuth Meussling nun als Krankenhausseelsorgerin im Nord-Klinikum tätig ist, stehen wir an einem spannenden Wendepunkt: Es ist Zeit für eine Neustrukturierung unserer Gottesdienstzeiten, die es uns ermöglicht, die drei Gemeinden besser miteinander zu verbinden und neue Möglichkeiten für gemeinschaftliches Erleben zu schaffen.

Ab Februar 2025 planen wir ein neues Grundmuster für unsere Gottesdienste: An jedem Sonntag wird es drei unterschiedliche Uhrzeiten geben, die wir zunächst für ein Jahr in unseren drei Gemeinden erproben möchten. So wird Röthenbach um 09:15 Uhr, **Reichelsdorf um 10:00 Uhr** und Eibach um 10:30 Uhr mit den Gottesdiensten beginnen.

Diese neuen Zeiten bieten Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Gottesdienste zu besuchen und unterschiedliche Stile und Formate zu erleben. Ob Sie den frühen Gottesdienst in Röthenbach, die zentrale Feier in Reichelsdorf oder den späteren in Eibach bevorzugen – es ist für jeden etwas dabei! Zudem werden wir in Zukunft auch weiterhin

Formate wie Jugendgottesdienste, Frühstückskirche und musikalische Abendandachten anbieten, die von den neuen Uhrzeiten unberührt bleiben.

Nach einem Jahr werden die Gemeinden die Uhrzeiten untereinander wechseln, sodass jede Gemeinde die Möglichkeit hat, sich mit den unterschiedlichen Zeiten vertraut zu machen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir sind uns bewusst, dass Veränderungen Fragen aufwerfen können, und wir freuen uns darauf, Ihnen bei weiteren Gelegenheiten mehr Informationen zu geben und auf Ihre Ideen einzugehen. Lassen Sie uns gemeinsam diese neue Phase gestalten und die Vielfalt unserer Gottesdienste feiern!

Wir laden Sie herzlich ein, die neuen Zeiten auszuprobieren und Teil dieser spannenden Entwicklung zu werden. Bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf viele inspirierende Gottesdienste mit Ihnen!

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger



Das neue Konfirmandenkonzept hat jede Menge Teamspirit und Spaß im Gepäck.

Kinder, Jugend und Familie

Neues Konfirmandenkonzept in der Pfarrei – Alles auf START

Mit großem Engagement und einem innovativen Konzept startet das neue Konfirmandenjahr in unserer Pfarrei. Vielleicht ist „innovativ“ ein bisschen hochgegriffen, doch mit einem richtig guten Gefühl und einem engagierten Team geht es voller Elan los. Die ersten Siebenmeilenstiefel auf dem Weg sind schon fast durchgelaufen – doch was hat sich eigentlich alles verändert?

Im laufenden Konfijahr sind spannende Veranstaltungen geplant. Neben der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit, auf die wir noch zu sprechen kommen, wird es spezielle Pfarreisamstage geben, die den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich

über die Gemeindegrenzen hinweg kennenzulernen. Jugendandachten, Übernachtungen und weitere Angebote werden den Kurs bereichern und die Gemeinschaft stärken. Der Großteil des Konfikurses findet in den jeweiligen Gemeinden statt und wird dort durch Gottesdienste und Praxiseinsätze ergänzt. Besonders erfreulich ist es, dass in jeder Gemeinde engagierte Jugendliche als Teamer gewonnen werden konnten, die die Konfis vor Ort begleiten und unterstützen.

Um die Teamer optimal auf ihre neue Rolle vorzubereiten, fand zu Beginn eine intensive Teamerschulung im idyllischen Ostheim statt. In der ru-

higen Umgebung setzten sich die Jugendlichen mit den Grundlagen der Gruppenarbeit und der Förderung des Teamgeistes auseinander. Neben pädagogischen Themen standen auch theologische Inhalte im Mittelpunkt. 25 Teamer reflektierten dabei ihre eigene religiöse Ausdrucksfähigkeit und lernten, wie sie Glaubensfragen offen und reflektiert an die Konfirmanden weitergeben können. Wir sind schon jetzt sehr stolz auf unsere motivierte Truppe und können nur sagen: „Beschde wo gibt!“

Ein besonderes Highlight wurde ebenfalls bereits erlebt – und zwar auf der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit, unserem sogenannten „KonfiCastle“ auf der Burg Wernfels. Die historische Kulisse der Burg verlieh diesem ersten großen Treffen eine einzigartige Atmosphäre. Das abwechslungsreiche Programm bot inspirierende Lobpreismusik, feierliche Gottesdienste, ein spannendes Burgspiel, kreative Workshops und sportliche Aktivitäten. Und natürlich durfte auch eine intensive Beschäftigung mit der Bibel und Jesus nicht fehlen (auch der „Beschde wo gibt“). Ein Wochenende voller lebendiger Glaubensvermittlung, tiefem Nachdenken und viel Spaß in der Gemeinschaft ließ keinen Raum für Langeweile.

Mit „KonfiCastle“ als Auftakt und den weiteren geplanten Aktionen hoffen wir, dass das neue Konzept das Potenzial hat, das Glaubensleben junger Menschen nachhaltig zu bereichern und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Dominic Durant
für das Konfi-Team

Jugendtreff Reichelsdorf



Die nächsten MAK-Termine

- Mo., 16. Dezember 2024 um 18:00 Uhr in Eibach
- Mo., 20. Januar 2025 um 18:00 Uhr in Reichelsdorf

Weiter informiert bleiben



Um über die Familienarbeit in
- Eibach,
- Röthenbach und
- Reichelsdorf
informiert zu bleiben,
können sich Eure El-

tern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage registrieren unter: www.eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ (auch einfach zu erreichen über den QR-Code) oder eine kurze E-Mail schreiben an: familienarbeit.eibach@elkb.de

Um in die Familien-WhatsApp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57 29 00 74 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Termine für die Familienarbeit in der Pfarrei

- So., 01. Dezember 2024, Familiengottesdienst um 11:00 Uhr in Eibach
- So., 08. Dezember 2024, Familiengottesdienst um 10:00 Uhr in **Reichelsdorf**
- Do., 12. Dezember, Lichtreise Krabbelgottesdienst um 17:00 Uhr in Eibach,
- So., 15. Dezember 2024, Familiengottesdienst um 11:00 Uhr in Röthenbach
- So., 19. Januar 2025, Familiengottesdienst, um 11:00 Uhr in Röthenbach
- Di., 21. Januar 2025, Krabbelgottesdienst um 09:00 Uhr in **Reichelsdorf**

Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung an alle von 0–3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zu unserem Krabbelgottesdienst. Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Marion Hanek,
Melanie Zwingel und Lucy

Di., 21. Januar 2025
09:00 Uhr
Philippuskirche

Kinderbibeltag

Zum Vormerken: Am 22. März wird ein Kinderbibeltag in Reichelsdorf stattfinden. Genauere Infos folgen.



GLAUBENS-BASICS

“Für ALLE ab 16 Jahren, die in ihrem Glauben noch etwas tiefer schürfen möchten.”

Einmal im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
BEZE - Andachtsraum (unterm Dach) - Eibacher Hauptstr. 55

MO., 09.12.: MACHT GLAUBE RATIONAL SINN? –
DIE HÄUFIGSTEN EINWÄNDE UND DIE “LÖSUNGEN”

MO., 13.01.: JESUS – JUDE, CHRIST ODER BEIDES?

Kontakt: Dominic Durant dominic.durant@elkb.de Tel: 0177-4773588

Aus der Bücherei

Viel Spaß beim Lesen wünscht Anja Krüger



FÜR ERWACHSENE

Wahl,
Caroline:
Windstärke 17

Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Ohne Plan, nur mit einem großen Klumpen aus Wut, Trauer und Schuld im Bauch, streift sie über die Ostseeinsel. Und trifft schließlich auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die Ida kurzerhand bei sich aufnehmen. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter, erträglicher in Idas Leben. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird...

Der Nachfolge-Band von „22 Bahnen“ ist endlich da!



FÜR KINDER

AB 4 JAHREN

Bogen,
Ruby van der:
*101 Monster und
alles, was du über
sie wissen musst!*

Wusstest du, dass Monster eigentlich ganz klein und niedlich sind? Nur wenn sie schlechte Laune haben, wachsen sie. Wenn man ihre Kuschelburgen unterm Bett kaputt macht, zum Beispiel. Oder ihnen ihr Lieblingsessen wegnimmt: Marmorkuchen mit Milch. Monster essen nämlich am liebsten Dinge, die mit M anfangen.

Alles, was du über Monster wissen musst, erfährst du in diesem Buch.

Tipp: In unserer Bücherei können auch Tonies* ausgeliehen werden: z.B. Paw Patrol, Feuerwehrmann Sam, Gigantosaurus uvm.



Übrigens: Über folgenden QR-Code oder Link können Sie ab jetzt die Buch-Neuerwerbungen abrufen:

www.philippuskirche-reichelsdorf.de/gemeindeleben/buecherei

*ohne Toniebox, nur Hörfiguren

Seht, die gute Zeit ist nah ...



So. 15.12.2024

17:00 Uhr

Adventssingen in der Philippuskirche

Adventssingen

Seht, die gute Zeit ist nah ...

Liebe Gemeinde, wir laden Sie wieder herzlich ein zum **Adventssingen in der Philippuskirche**.

Am 3. Adventssonntag wollen wir mit Ihnen gemeinsam mit Instrumentalbegleitung bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen und besinnliche Texte hören um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Neu in diesem Jahr ist die Mitwirkung des Vokalquartetts Singlesia, auf das wir uns sehr freuen. Neu ist auch das „Wunschlied“. Wir stellen ab dem 1. Dezember eine Box in der Kirche auf und laden Sie ein uns Ihr Lieblings-Weihnachtslied zu verraten. Daraus ziehen wir dann das „Wunschlied“. Wie in den Vorjahren laden wir Sie

zum Ausklang ein die adventliche Musik bei einer Tasse Punsch/Glühwein und Gebäck nachklingen zu lassen. Haben Sie Lust dabei zu sein und mitzumachen? Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Gemeindeverein ist willkommen.

Doris Naumann-Laun
und Team

📅 So., 15. Dezember 2024

🕒 17:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Evang. Gemeindeverein

Gutscheine zu Weihnachten

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Da haben wir eine Idee! Schenken Sie doch einen Gutschein für eines unserer Konzerte aus dem Programm „Musik und mehr in Philippus“!

In der Reihe „Kammermusik bei Kerzenschein“ hören wir im März „Frühlingsstimmen“ mit Ludwig Frank (Klavier), Valentin Krämer (Oboe) und Joachim Adamczewski (Gesang), gefolgt von einer Sommerlichen Serenade mit Klaus Jäckle (Gitarre) im Juni und einem Duoabend mit Andreas Deindörfer.

In der Reihe „Phil-Kul-Dur“ freuen wir uns auf „The Crown Jewels“ mit Country von Jonny Cash bis Dixie Chicks, auf Jens Kaiser mit „Jazz and Cinema“ und auf Gabriele Schuh mit „Irish Dreams“.

Gutscheine mit Programmvorschau erhalten Sie für 15 € im Pfarramt oder am Eine-Welt-Stand nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!

Doris Naumann-Laun,
Evangelischer Gemeindeverein
Nürnberg-Reichelsdorf e.V.

Telefonseelsorge

Haben Sie Sorgen und benötigen ein offenes Ohr?

Oft hilft es mit einem anderen Menschen über das zu sprechen, was einen gerade bedrückt. Manchmal ist aber niemand da, der zuhört. Oder man will andere nicht belasten. Oder es gibt einen Grund, weshalb man lieber mit jemandem spricht, der mit dem eigenen Leben keine Berührung hat.

In solchen Situationen gibt es die Telefonseelsorge: **Kostenlos, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche**. Auch am Wochenende, an Feiertagen und in der Nacht.

Sie erreichen die Telefonseelsorge unter: Tel. **0800 111 0 111**

Außerdem sind die Pfarrer und Pfarrerin in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach für Sie für Notfälle auch am Wochenende über das Handy erreichbar:

Mobil: 0160 413 32 42

Treffpunkte

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 635126

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Kindergruppe für alle von der 1. – 4. Klasse:

Im Jugendraum Eibach (Dach im Begegnungszentrum Eibacher Hauptstr. 55) von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.
Jeden Mo., außer in den Ferien.
Dominic Durant und Team
Kontakt: dominic.durant@elkb.de;
Tel: 0177-4773588

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress,
Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

Kontakt über Wolfgang Laska,
Tel. 639563,
E-Mail wolfgang.laska@t-online.de

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
Jede und jeder Interessierte ist herzlich

willkommen. Kontakt über
Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70

04.12. Adventliches
11.12. Geburtstags- und Weihnachtsfeier mit Herrn Pfr. Kaffenberger

Weihnachtsferien & Jahreswechsel

08.01. Unterhaltsame Musik zum Neujahrsempfang mit Herrn Frank und Herrn Naumann
15.01. Spielenachmittag (Bingo u.ä.)
22.01. „Quiznachmittag, Teil 2“ mit Herrn Bierlein
29.01. Geburtstagsfeier

MAK: Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:

Di., 18:15–19:15 Uhr im Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 635961

Qi-Gong Kurs:

Mi., 19:00–20:00 Uhr im Löhesaal.
Leitung: Renate Kühnhauser,
Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spieleabend für Erwachsene, Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald,
Tel.: 6326108

Besondere Gottesdienste

Kirchenmusikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Der Gottesdienst am 3. Advent wird mit **festlicher Kirchenmusik** ausgestaltet werden. Im Mittelpunkt steht das „**Deutsche Magnificat**“ des berühmten Barockkomponisten **Georg Philipp Telemann**. Arien und Chöre werden an passender Stelle der Liturgie erklingen und so den Gottesdienst bereichern.

Ausführende sind die in unserer Gemeinde lebende **Andrea Wurzer (Sopran), Michael Herrschel (Bass), der Chor der Philippusgemeinde und Instrumentalisten**. Die Leitung hat **Elisabeth Lachenmayr**.

Es ergeht herzliche Einladung!

Ludwig Frank

📅 So., 15. Dezember 2024

🕒 09:30 Uhr

📍 Philippuskirche

Musikalische Abendandacht



Am ersten Sonntag im neuen Jahr, findet eine **Musikalische Abendandacht** statt. Sie steht unter dem Mot-

to: „**Wir haben seinen Stern gesehen**“. Im Gottesdienst erklingen die stimmungsvollen „**Weihnachtslieder**“ von **Peter Cornelius**, einem Komponisten der Romantik. Im Lied „**Die Könige**“ verbirgt sich - auf kunstvolle Weise eingewoben - der Choral „**Wie schön leuchtet der Morgenstern**“. Er wird auch Gegenstand der kleinen Betrachtung sein.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die **Sopranistin Andrea Wurzer und Ludwig Frank am Klavier**.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen besonderen Gottesdienst zur ausgehenden Weihnachtszeit!

Ludwig Frank

📅 So., 05. Januar 2025

🕒 17:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Gottesdienste

IM DEZEMBER 2024

01. Dezember	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des gemeinsamen Kirchenvorstands der Pfarrei. In der Johanneskirche, Eibach , 1. Advent (kein Gottesdienst in der Philippuskirche)	Pfr. Schimmel
08. Dezember	10:00	Familiengottesdienst, 2. Advent 	Pfrin. Wendel / Team
15. Dezember	09:30	Kirchenmusikalischer Gottesdienst, siehe Seite 17 3. Advent	Pfr. Kaffenberger
22. Dezember	09:30	Gottesdienst, 4. Advent	Pfr. Dr. Dreher
24. Dezember	14:00	Heiliger Abend, Krabbelgottesdienst 	Pfr. Dr. Dreher
	15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Wendel / Team
	17:30	Christvesper	Pfr. Kaffenberger
	22:00	Christmette	Pfr. Kaffenberger
25. Dezember	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl, 1. Weihnachtsfeiertag	Pfr. Dr. Dreher
26. Dezember	09:30	Gottesdienst, 2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. Schimmel
29. Dezember	09:30	Gottesdienst, 1. Sonntag nach dem Christfest	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
31. Dezember	17:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, Altjahresabend / Silvester	Pfr. Kaffenberger

IM JANUAR 2025

01. Januar	17:00	Gottesdienst, Neujahr	Pfr. Kaffenberger
05. Januar	17:00	Musikalische Abendandacht, siehe Seite 17 2. Sonntag nach dem Christfest	Ludwig Frank
06. Januar	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl, Epiphania	Pfr. Dr. Dreher
12. Januar	09:30	Gottesdienst, 1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Prof. Dr. Huber
19. Januar	09:30	Gottesdienst, 2. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Kaffenberger
21. Januar	09:00 	Krabbelgottesdienst, Dienstag	Diakonin Hanek / M. Zwingel
26. Januar	09:30	Partnerschaftsgottesdienst, 3. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Helmreich / Team
02. Februar	10:00	Gottesdienst, letzter Sonntag nach Epiphania Achtung: Beginn der neuen Gottesdienstzeiten, siehe Seite 9	NN

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

(1. Thessalonicher 5,21)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch	9:30 Uhr	Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
Donnerstag	9:30 Uhr	Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
	15:00 Uhr	Bibelkreis, 14-tägig

IM DEZEMBER 2024

01.12.	So., 17:00	Andreas Theiß
03.12.	Di., 15:00	offenes Café für alle
05.12.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Hartmut Ziegler, Lauf
08.12.	So., 15:00	Adventsfeier mit Christiane Ahnert
15.12.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Hartmut Ziegler, Lauf
22.12.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Hartmut Ziegler, Roßtal
26.12.	Do., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Fritz Veh
31.12.	Di., 18:15	Silvestergottesdienst

IM JANUAR 2025

05.01.	So., 17:00	Filmgottesdienst mit Gaby Lauffs
09.01.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Renate Veh
12.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Harald Schmidt, Roßtal
14.01.	Di., 15:00	offenes Café für alle
19.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Pfr. Kaffenberger
23.01.	Do., 15:00	Bibelkreis
26.01.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Peter Jahn, Puschendorf

LKG Reichelsdorf,
Im Steinlach 12,
90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de

Vorstand:
Gabriele Lauffs, Tel.: 0151 67322435
Almond Lauffs, Tel.: 0151 23045809

Brot für die Welt

Frauen machen den Wandel stark



Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in

den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Unterstützen Sie uns!

IBAN: DE 10 1006 1006 0500
5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Veranstaltungen

Ökumenische Erwachsenenbildung

Die erste Veranstaltung der **Ökumenischen Erwachsenenbildung im Neuen Jahr** wird am Dienstag, 21. Januar 2025 stattfinden.

Wir freuen uns auf einen **Abend mit Pfarrer Kaffenberger**. Vielleicht berichtet er über Brasilien, wo er die ersten Jahre seiner Kindheit verbracht hat, und die Situation der dort lebenden Evangelischen Christen. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird rechtzeitig durch Plakate, Flyer und Abkündigungen im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir laden schon jetzt herzlich ein!

Ludwig Frank

Di., 21. Januar 2025

19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus

Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt am

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit den Holocaustopfern zu gedenken.

Mo., 27. Januar 2025

19:30 Uhr

Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz –
U-Bahn-Station Rennweg)

„Zeit teilen...“ – „Zeit teilen plus“

Im Juni habe ich an dieser Stelle die Idee des Projektes „Zeit teilen-Gemeinschaft haben“ vorgestellt. Auf diese Einladung hin haben sich interessierte Menschen aus der Pfarrei getroffen, die sich vorstellen konnten, Besuche im „Evangelischen Altenheim Eibach“ bzw. im „AWR Altenwohn- und Pflegeheim Edelweiß“ in Reichelsdorf zu machen. Inzwischen wurde schon viel Zeit geteilt und Bewohner:innen und Besucher:innen konnten Gemeinschaft erfahren.

Heute möchte ich Ihnen die Fortsetzung vorstellen:
„Zeit-Teilen“ und „Zeit-Teilen plus“

„Zeit-Teilen“:

Diejenigen, die Lust haben, sich über ihre Erfahrungen während ihres Einsatzes im Altenheim auszutauschen und Themen, die durch die Besuche in den Fokus gerückt sind, zu besprechen, treffen sich zu Austausch und Gespräch.

Der nächste Termin für
„Zeit-Teilen“ ist am:

Mi., 11. Dezember 2024

19:00 Uhr

kleiner Saal im
Gemeindezentrum Eibach

„Zeit-Teilen plus“:

Dies sind Treffen zu Themen, die im Zusammenhang mit „Alter“ und „gut älter werden“ stehen. Eingeladen sind ausdrücklich **alle Interessierten** am jeweiligen Thema.

Mögliche Themen sind z.B.:

- Altersbilder/Altersdiskriminierung
- Einsamkeit
- Gesprächsführung
- Sinnfrage im Alter

An jedem Termin wird ein:e Referent:in Einblick geben in die Fragen und Konkretionen des Themas. Auch hier besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Termine finden Sie

- jeweils aktuell auf den Homepages
- sowie im Gemeinde- bzw. Kirchenboten bzw. im „Zentrum“.

Und gerne können Sie auch mit mir Kontakt aufnehmen, damit ich Sie jeweils vor den Terminen einladen kann oder falls Sie noch weitere Fragen haben.

Andrea Schäfer

Telefon: 0911-23 99 19 53

Mobil: 0176-83 73 59 24

E-Mail: andrea.schaefer@elkb.de



Verstecktes Highlight des Herbstspaziergangs: die Buddhastatuen des Wat Thai-Tempels.

Rückblick

Ein Herbstspaziergang durch die Weltreligionen

Eine religionsverbindende Wanderung am südlichen Nürnberger Stadtrand. Mehr als 50 Wander:innen folgten der Einladung von BRÜCKE-Pfarrer Thomas Amberg und Pfarrerin Eva Kaplick aus der gerade neu gebildeten Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf.

Die Idee: Drei Orte - drei Religionen - ein gemeinsamer Weg. Mit dabei waren Jüngere und Junggebliebene, Männer und Frauen, Muslime und Christen, Fromme und Zweifler. Der Weg begann an der 700 Jahre alten St. Johannes-Kirche in Eibach, ein fränkisches Dorf, von der Großstadt geschluckt, zwischen

Hafen, Wohngebieten und Rednitzwiesen. Schleichwege führten die Gruppe ins Industriegebiet, wo im Inneren einer ehemaligen Fabrikhalle die beeindruckenden Buddhastatuen des Wat Thai-Tempels glänzten. Der Nachmittagsspaziergang endete schließlich in Röthenbach, in der unweit des Faberschlosses gelegenen Moschee des Islamforum Nürnberg, ein ehemaliges Matratzenlager von außen, innen ein Traum von Orient mit weichen Teppichen.

Wir erlebten an diesem sonnigen Herbstnachmittag eine gemeinsame Reise durch Religionen und Kulturen, die kaum Eine und Einer in fußläufiger Entfernung am Nürnberger

Stadtrand vermutet hätte. Schritt für Schritt unterwegs spürten wir, wie sich mit dem um uns stetig verändernden „Lebensraum Stadt“ auch Glaube und Religion entwickeln. Sie sind Teil einer globalisierten Welt mit all ihren Herausforderungen und Bedrohungen. Aus der Bewegung heraus spürten wir intuitiv und ohne viele Worte: Wir sind mehr als Besucher:innen dieser Orte und ihrer Gläubigen, mehr als eine Sonntagswandergruppe: Gemeinsam mit ihnen sind wir Teil eines Weges.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.bruecke-nuernberg.de/ein-herbstspaziergang-durch-die-weltreligionen-kirche-tempelmoschee>

Taufest in der Johanneskirche

Eine Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Es gilt lebenslang. Denn Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“ (Jesaja 43,1), Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die

christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft, weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu. Und das wollten wir feiern. Eingeladen haben wir Kinder zwischen 1 und 12 Jahren aus Eibach und Reichelsdorf, die noch nicht getauft waren und mindestens ein Elternteil hatten, das zur evangelischen Kirche gehört. Und 11 Kinder meldeten sich an.



Den Taufgottesdienst gestaltete ein Team aus unseren drei Gemeinden: Frau Klinger (Reichelsdorf), Frau Rösch (Eibach) und Pfarrerin Kaplick (Röthenbach). Die Band Autumn Leaves sorgte für Schwung und Lust, mitzusingen und zu klatschen.

Pfarrerin Kaplick

Betreuungsverein

Gut vorbereitet auf Unfall und Krankheit:
Experten der Diakonie beraten zur gesetzlichen Betreuung



Der Betreuungsverein der Stadtmission Nürnberg begleitet Angehörige und ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, die in familiären und persönlichen Krisen- und Krankheitsfällen für andere Verantwortung übernehmen. Er berät zudem Menschen und Familien, die sich mit Vorsorgevollmachten, Patienten- oder Betreuungsverfügungen usw. vernünftig auf diese Notsituationen vorbereiten wollen.

Alle Beratungen sind individuell, vertraulich und kostenlos.

Persönliche wie auch Gruppentermine können direkt in der Beratungsstelle oder für die Kirchengemeinde vereinbart werden.

Der Betreuungsverein der Stadtmission berät Menschen kostenlos darüber, wie sie für ihre Rechtsgeschäfte vorsorgen, sollten sie diese einmal selbst nicht mehr regeln können.

Alle können unvermittelt in eine Situation kommen, in der sie ihre alltäglichen Angelegenheiten nicht mehr selbst bewerkstelligen können. Aber wer kümmert sich dann um Anträge bei öffentlichen Ämtern und Sozialträgern? Wer regelt die laufenden Verträge und Geschäfte etwa mit Versicherungen und Banken? Wer klärt medizinische und pflegerische Fragen vertrauensvoll in meinem Sinne, wenn ich das selbst nicht mehr kann?

Stadtmission
Nürnberg

Betreuungsverein
im Beratungszentrum der
Stadtmission Nürnberg
Krellerstraß 3, 90489 Nürnberg

Telefon: (0911) 376 54 -107
E-Mail: betreuungsverein@stadtmission-nuernberg.de
Web: www.stadtmission-nuernberg.de/betreuungsverein

BILDNACHWEIS

Seite 1: pixabay.com
Seite 2: fundus-medien,
Sandra Hirschke
Seite 21: Jörg Böthling

Alle anderen Fotos privat

VEREINE

Diakonieverein
Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101
0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein
Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101
0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ferien:
Vom 22.12.2024 bis 05.01.2025 ist die Bücherei **geschlossen.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 63 68 45.
Redaktion: Pfarrer Thomas V. Kaffenberger (verantwortlich), Susanne Niklas,
Andreas Krause.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2500 Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT REICHELSDORF

Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 20. Dezember bis einschließlich 27. Dezember **geschlossen**.

Sekretärin

Helga von Werthern, Tel. 63 68 45

Konto-Daten des Pfarramts für Spenden:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer:

Benjamin Schimmel Tel. 649 92 62 Benjamin.Schimmel@elkb.de	Thomas Kaffenberger Tel. 638 36 40 Thomas.Kaffenberger@elkb.de
Armin Langmann Tel. 23 95 62 14 Armin.Langmann@elkb.de	Dr. Matthias Dreher Tel. 09128 925 05 32 Matthias.Dreher@elkb.de
Eva-Maria Kaplick Tel. 23 95 62 16 Eva.Kaplick@elkb.de	Andrea Schäfer Altenheimseelsorge im Dekanat Tel. 0176 83 73 59 24 Andrea.Schaefer@elkb.de

SEELSORGE

Rund um die Uhr: Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für
Notfälle erreichbar unter: Tel. 0160-413 32 42

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation: Pflege Zuhause

Im Steinlach 3

Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein
(Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstr. 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in der Pfarrei

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74
Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant
Tel. 0177 477 35 88
Dominic.Durant@elkb.de

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Im Steinlach 12

Kindergarten
Tel. 63 90 75

Hort
Tel. 94 05 65 77

Ansprechpartnerin:
Ingrid Briegel-Wollner
(Gesamtleitung)

REDAKTIONSSCHLUSS

07.01.2025 für die Februar-/März-Ausgabe